



## Zulassung zur Fortbildung

### Voraussetzungen sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- mindestens seit 2 Jahren tätig in Bereichen der Beratung und Therapie, der psychosozialen Rehabilitation, Sozialtherapie, pastoralen Tätigkeit, Erwachsenenbildung, Erziehung, Pädagogik u.ä.
- schriftliche Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

Lebenslauf  
 Bisherige Berufspraxis  
 Gegenwärtige berufliche Tätigkeit  
 Berufliche Zielvorstellungen  
 Bisherige Weiter-/Fortbildungen  
 Persönliche Motive für die Fortbildung

- Teilnahme am Auswahlseminar

## Kosten der Fortbildung

**Auswahltagung: 120,-**  
**Gesamte Fortbildung: 4.900,-**  
 (zahlbar in Raten)

Die Teilnehmenden schließen einen Fortbildungsvertrag mit der C.G. Jung-Gesellschaft Köln e.V. und erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat.

### Anmeldung zur Auswahltagung:

Nach Einreichen der schriftlichen Bewerbungsunterlagen bei der Geschäftsstelle der C.G. Jung-Gesellschaft Köln e.V. erfolgt die Einladung zur Auswahltagung.

**Termin der Auswahltagung: 26.09.2009**

## Kurseinheiten

5./6. Dez. 2009	6./7. Febr. 2010	28./29. Mai 2010	Sept. 2010
Einführung in theoretische Grundlagen	Persönlichkeitstheorie und Menschenbild	Symbolarbeit, Märchen und Geschichten	Der Mensch in der Gruppe Selbsterfahrung

### Einzel Selbsterfahrung

Dez. 2010	Febr. 2011	Mai 2011	Sept. 2011
Individuationskonzept: Anima und Animus	Theorie der Traumarbeit	Praxis der Traumarbeit	Methoden AI und Malen

### Supervision und Mentoring in Kleingruppen

Dez. 2011	Febr. 2012	Mai 2012	Sept. 2012
Störungen und seelische Erkrankungen	Präsentation der schriftl. Arbeiten	Präsentation der schriftl. Arbeiten	Spiritualität und Sinnkrisen

### Supervision und Mentoring in Kleingruppen

November 2012

Integrationsseminar:  
 Auswertung der Fortbildung und der persönlichen Entwicklung

# Fortbildung in Analytischer Psychologie 2009–2012

### Leitungsteam:

Prof. Dr. Brigitte Dorst  
 Psychoanalytikerin (C.G. Jung)

Dieter Schnocks  
 Lehranalytiker (C.G. Jung)

Thomas Schwind  
 Psychoanalytiker (C.G. Jung)



**C.G. Jung-Gesellschaft Köln e.V.**  
 Verein zur Förderung der Analytischen Psychologie

in der Melanchthon-Akademie  
 Kartäuserwall 24b • 50678 Köln  
 Tel: +49 (0)221-310 14 38 • Fax: 310 48 80  
 E-Mail: jung.gesellschaft@netcologne.de  
 www.cgjung.org

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die in therapeutischen, beratenden, pädagogischen und psychologischen Berufen tätig sind und mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen arbeiten. Die Fortbildung befähigt die TeilnehmerInnen, Kenntnisse, Konzepte und Methoden der Analytischen Psychologie in ihr professionelles Handeln zu integrieren. Die Fortbildung umfasst Theorie, Methoden, Kasuistik, Selbsterfahrung und Supervision und erstreckt sich über 3 Jahre. Die Fortbildung eignet sich auch für PsychotherapeutInnen, die ihr therapeutisches Inventar durch Jungsche Methoden ergänzen wollen. Die Zertifizierung wird beantragt.

## Fortbildungsziele

Es sollen Fähigkeiten und Kenntnisse erworben und entwickelt werden in den Bereichen

- Aneignung von tiefenpsychologischem Grundwissen
- Verstehen der Dynamik zwischen dem Ich-Bewusstsein und dem Unbewussten
- Wahrnehmen und Verstehen der Symbolsprache und der inneren Bilderwelt
- Einblick in Bedeutung und Wirkungsweise von Komplexen
- Wahrnehmen und Erkennen archetypischer Muster
- Integration der Konzepte der Analytischen Psychologie in die eigene berufliche Tätigkeit
- Vertiefung der Dialogfähigkeiten
- Verstehen und Fördern von Individuations- und Wandlungsprozessen
- Persönliche Weiterentwicklung

## Fortbildungsinhalte

### Vermittlung der theoretischen Grundlagen der Analytischen Psychologie

- Theoretische Grundlagen der Analytischen Psychologie
- Philosophische Grundlagen und Menschenbild der Analytischen Psychologie
- Archetypen, Leitbilder und Grundmuster von Lebensprozessen
- Persönlichkeitstheorie der Analytischen Psychologie
- Struktur und Dynamik der Beziehung zwischen Ich, Selbst und dem Unbewussten
- Individuationsprozesse und weibliche und männliche Identität
- Zugänge zur inneren Welt der Bilder
- Störungen, Krisen und seelische Erkrankungen
- Trauma, Konflikt, Komplexdynamik
- Spiritualität, Sinnkrisen und transpersonale Aspekte

### Arbeit mit den spezifischen Methoden der Analytischen Psychologie

Traumarbeit  
Imaginationstechniken  
Malen und Gestalten  
Märchen, Mythen und Symbolarbeit  
Amplifikation und Deutung von Bildern und Symbolen  
Analytischer Dialog  
Gruppendiskussion

### Kasuistik

Anhand von Fallmaterial, von den Teilnehmenden eingebracht, werden die theoretischen und methodischen Kenntnisse praxisnah erarbeitet und vermittelt.

### Selbsterfahrung

- Einzelselbsterfahrung: Arbeit am eigenen Individuationsprozess (Träume, Bilder, Imaginationen, Biografie-Arbeit usw.)
- Selbsterfahrung in der Gruppe: Bewusstmachung von Phänomenen des kollektiven Unbewussten und Bewussten, von Projektionen, archetypischen Konstellationen, realen und symbolischen Interaktionen in Gruppen

### Supervision

- Gruppensupervision
- Mentoring

### Arbeitsformen

- Theorie- und Literaturseminare
- Methodische Übungen
- Kasuistische Seminare
- Verschiedene Formen der Selbsterfahrung
- Supervision
- Referate und Gruppendiskussion
- Kleingruppenarbeit
- Lerngruppen
- eine schriftliche Arbeit zu einem selbst gewählten Thema aus dem eigenen Praxisbereich (z.B. Falldarstellung, Symbolarbeit, künstlerische Arbeit mit tiefenpsychologischer Reflexion, Theoriearbeit)

### Insgesamt umfasst die Fortbildung:

170 Stunden Theorie  
60 Stunden Selbsterfahrung  
20 Stunden Einzelselbsterfahrung,  
40 Stunden Gruppenselbsterfahrung  
60 Stunden Supervision / Mentoring